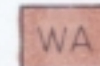




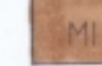
Zeichenerklärung nach Planzeichenverordnung

Für die Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung



allgemeines Wohngebiet



Mischgebiet

2. Maß der baulichen Nutzung

II

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

+D Dachgeschossausbau zulässig

0.2 Grundflächenzahl (GRZ)

0.4 Geschosflächenzahl (GFZ)

3. Bauweise, Baugrenze



offene Bauweise



nur Einzelhäuser zulässig



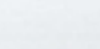
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig



Baugrenze



BAULINE



Firststrichung

5. Flächen für den überörtlichen Verkehr



Bundesstraße

6. Verkehrsflächen



Straßenverkehrsflächen



Fußweg



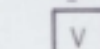
Straßenbegleitgrün



Straßenbegrenzungslinie



Sichtdreieck mit Maßangaben

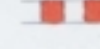


Vorbehaltsfläche für zukünftige Straßenbaumaßnahme

8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen



unterirdisch

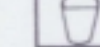


Kanalleitungsrecht

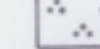
9. Grünflächen



öffentliche Grünflächen



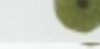
Kinderspielplatz



Parkanlage mit naturnaher Bepflanzung



private Grünflächen mit Auflagen der Kreisverwaltungsbehörde



Bäume zu erhalten



Gehölzgruppen zu erhalten

10. Wasserflächen



Bachlauf

12. Flächen für die Landwirtschaft



landwirtschaftliche Nutzung

13. Nutzungsregelungen zum Schutz und zur Pflege der Landschaft



Flächen mit Nutzungsregelungen



Feuchtwiesen Art 6d BayNatSchG



für das Ortsbild wesentliche Hangflächen

15. Sonstige Planzeichen



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung der Baugebiete



Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes



Abgrenzung des Geltungsbereiches angrenzender Bebauungspläne

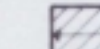


Abzubrechende bauliche Anlagen

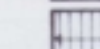


Rasenpflaster

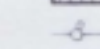
Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahmen



bestehende Hauptgebäude



bestehende Nebengebäude



vorhandene Grundstücksgrenzen



vorgeschlagene Grundstücksgrenzen



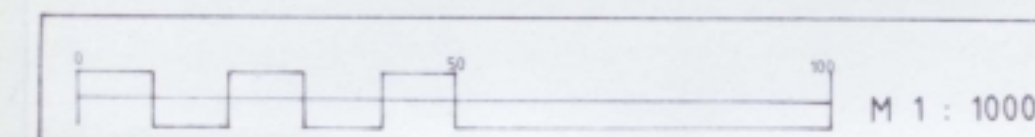
Höhenrichtlinien



Flurnummern



Mülltonnenstellplatz



Verfahrensvermerke

a) Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 29.03.1984 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 27.04.1984 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 25.11.1985 wurde mit der Begründung gemäß § 2a Abs. 6 BauG in der Zeit vom 13.01.1986 bis 13.02.1986 öffentlich ausgelegt.

Mit Beschluss des Gemeinderates am 29.06.1995 wird eine nochmalige öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 3 BauG i. V. mit § 2 Abs. 3 BauG-MaßnG in der Zeit vom 24.07.1995 bis 25.08.1995 beschlossen.

Pfronten, den 09. Jan. 1996

Zeiselmeier
Zeiselmeier, 1. Bürgermeister



b) Die Gemeinde Pfronten hat mit Beschluss des Gemeinderats vom 26.10.1995 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauG in der Fassung vom 26.10.1995 als Sitzung beschlossen.

Pfronten, den 09. Jan. 1996

Zeiselmeier
Zeiselmeier, 1. Bürgermeister



c) Der Bebauungsplan wurde am 09.01.1996 dem Landratsamt Ostallgäu gemäß § 11 Abs. 3 BauG angezeigt.

Verletzungen von Rechtsvorschriften wurden mit Schreiben des Landratsamtes Ostallgäu vom 15.01.1996 Nr. 50-610-7/2 nicht geltend gemacht.

Marktoberdorf, den 15.01.1996

Klaus
Klaus, Oberbürgermeister



d) Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan wurde am 24. Jan. 1996 gemäß § 12 2. Halbsatz BauG ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Pfronten, den 24. Jan. 1996

Zeiselmeier
Zeiselmeier, 1. Bürgermeister



GEMEINDE PFRONTEN

Bebauungsplan Nr. 16 für das Gebiet
"Schönblickweg"



Katasterblattauschnitt M 1:25000

LANDKREIS OSTALLGÄU
KREISPLANUNGSSTELLE, i. A.

abu